

Friedrichshagen bei Berlin
28. 10. 19.

Lieber Herr Doktor,

Jetzt mög' ich gerne einen Post von Ihnen haben.
Der Roman „Lorenz Kippel“, den Sie in aus dem
manuscript heraus ist seit ein „Tag“ erschienen,
und ich kann mir gerne vorstellen wie freudig
abgelesen.

Wie sehr ich in Wien von einem begeisterten
Leser aus die kleinen Prosasagen aus, die Sie
Richtig wenig oder wenig. Ganz aber sehr
in Wien wie die andere Zeitung, die den
Roman ganz zum freitags (d. h. Alltags
für Wien) brachte. Sonst nur 300 Mk.

Wären Sie mir so mit einem Brief
zur Seite sage ich mir sehr an unser Blätter
ich mich mit einer diebezüglichen Anfrage wenden
könnte? Im Vorfeld herzlich dank!

Und weiter: geht es in Ungarn nicht
auf großen Prosasagen Blätter? Der Pester Lloyd
bringt noch mehr Originalen? Sie sagen ich bin



sehr lieblich v. Joffe auf einem Brief.

Schreibst mit dem Grossen? Kommt er bald?

Maria "Kellen Gedichte" (S. n. 4. a. n.)
wird die "Guten haben. Sein Sie ihm
grüßlich!

Mit bestem Dank v. Joffe

zu abzugeben

Dr. Carl Brühl.



